

Journal

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG Mecklenburg-Vorpommern



Nina

AKTUELL – Seite 5

**Ein Gruß aus der
Corona-Hotline**

KOMPETENZZENTRUM ALLGEMEINMEDIZIN – Seite 6

**Weiterbildung
im Fokus**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Zeit, die wir alle gemeinsam gerade erleben, ist geprägt durch Verunsicherung, Angst und Fehlinformationen. Unser Gesundheitswesen und unsere Gesellschaft kennt eine vergleichbare Situation und Herausforderung wie die derzeitige nicht. Wir alle gemeinsam stehen unter dem Eindruck der Berichte über die rasante Weiterverbreitung des SARS-CoV-2-Virus, so über die vielen Toten zum Beispiel in China, Italien oder Spanien. Wir alle erleben die drastischen Maßnahmen der Bundesregierung und Länder, die auch uns als Agierende im Gesundheitswesen betreffen und an den Rand der Belastbarkeit bringen. Unsere bislang sehr gut und routiniert laufenden Strukturen im Gesundheitswesen befinden sich in der Zerreißprobe und müssen in einem rasanten Tempo neu sortiert, neu definiert, neu festgelegt werden – und dies auf allen Ebenen. Gesetzliche und untergesetzliche Regelungen, die bislang ein funktionierendes, wenn auch bürokratisches Gesundheitswesen definierten, müssen derzeit in täglichem, zum Teil auch stündlichem Rhythmus überarbeitet, angepasst, fallen gelassen oder ausgesetzt werden. Hinzu kommen immer wieder neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum SARS-CoV-2 Virus, die zum fachlichen Umdenken und zur Anpassung oder Änderung der medizinischen Handlungsempfehlungen führen. Unter all diesen Bedingungen müssen Sie und auch wir permanent handeln, reagieren, umdenken und einen derzeitigen informellen „Supergau“ abarbeiten. Wir erleben die Situation, in einem der reichsten Länder der Welt zu leben, in dem plötzlich Mangel herrscht. Persönliche Schutzausrüstung ist Mangelware und wird rationiert. Desinfektionsmittel gehen zur Neige. Bislang hätten wir alle nie gedacht, dass Ärzte und Psychotherapeuten an der vorderen Front eines solchen Kampfes gegen ein noch unbekanntes Virus ungeschützt agieren müssen. Noch nie gab es Situationen, in denen die Patienten aus den Praxen fern gehalten werden sollen und Ärzte und Psychotherapeuten Patienten bitten, sich telefonisch zu melden. In dieser Zeit ist es überwältigend zu sehen, dass trotz der vielen Verunsicherung aller Menschen Ärzte, Psychotherapeuten und ihr Personal in der großen Mehrzahl wie immer besonnen und bedacht für das Wohl ihrer Patienten arbeiten. Wir erleben jedoch täglich auch verunsicherte, ängstliche, fordernde, nicht einsichtige oder aggressive Patienten und leider auch Ärzte und Psychotherapeuten. Sie sind jedoch das Spiegelbild dessen, wie die Gesellschaft derzeit aufgestellt ist. Zu unserem großen Entsetzen gibt es auch in dieser schweren Zeit Akteure, die alleine aus Profitsucht handeln und die derzeitige Situation

zur Kapitalmehrung nutzen wollen. Es ist leider auch die Zeit der Profilierungssüchtigen, die wie Pilze aus dem Boden sprießen und einen Aktionismus entwickeln, der krank ist. Dies abzuwehren ist keine leichte Aufgabe, denn auch die handelnden politisch Verantwortlichen nehmen die eine oder andere Idee solcher Menschen auf – leider.

Zum derzeitigen Gesamtzustand kommt hinzu, dass die Leistungen unserer Ärzte und Psychotherapeuten in den Praxen als Bollwerk vor den Krankenhäusern, als erster Ansprechpartner der verunsicherten, ängstlichen oder panischen Patienten seitens der Politik und seitens der Medien kaum im Fokus sind. Das bewegt uns als Vorstand sehr. Das Erleben des Kollapses der Krankenhäuser in Italien hat sich bei unseren Regierenden tief in das Bewusstsein gegraben. Und deshalb liegt der Fokus der Bemühungen auf die Vorsorge einer stabilen stationären Versorgung Schwerstkranker. Dies ist vernünftig, aber es ist nicht der alleinige Fokus. Solche Aussagen wie: „...die Wartezimmer sind leer, die Ärzte haben nicht viel zu tun,“ beweisen ein absolutes Unverständnis dessen, was besonders in den Praxen der grundversorgenden niedergelassenen und angestellten Ärzte zurzeit geschieht, in denen Patienten mit massivem Kraftaufwand durch Ärzte und Personal telefonisch, zunehmend auch per Video betreut werden. Als Nichtmediziner kann man sich nicht vorstellen, wie kraftzehrend und aufwendig eine solche Tätigkeit ist. Das Maß der Belastung von niedergelassenen Ärzten ist nicht zu messen an der Fülle von Patienten in den Wartezimmern. Und die Telefonate sind nicht nur einfache kurze Beratungen!

Wir verlangen von der Politik, dass sie genauer schaut, wie das Bollwerk vor den Krankenhäusern arbeitet und belastet ist. Auch hier soll die Fürsorgepflicht des Staates stattfinden! Diese Forderung erheben wir auf der Bundes- wie auch auf der Landesebene. Solche Äußerungen wie: „Ja was wollt ihr denn? Wir entlasten doch die Praxen durch Abstrichzentren und andere Maßnahmen,“ zeugen vom Unverständnis. Die Bewältigung dieser Krise besteht nicht aus der Zahl der Abstriche, sondern der umfassenden Betreuung der Menschen, die hinter diesen Abstrichzahlen stehen. Und hierzu, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Ärzte und Psychotherapeuten, brauchen wir Jeden! Auch die nicht grundversorgenden Praxen, die zurzeit Untersuchungen oder Behandlungen einschränken müssen, sollten für ihre Patienten weiterhin da sein. Auch fachspezifische Probleme von Patienten bedürfen einer Beratung und Antwort. Zeigen Sie alle Geschlossenheit und Präsenz für Ihre Patienten.

Wir als Vorstand sowie die gesamte Verwaltung der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern arbeiten fieberhaft daran, alle Bestimmungen und Festlegungen auf dem Prüfstand zu stellen, um in dieser Zeit Ihnen den Rücken frei zu halten. Dabei wissen wir die Kreisstellenleiter und Berufsverbände an unserer Seite.

Wir bemühen uns, die Fülle der Informationen für Sie zu werten und die für die Praxis relevanten Antworten kurz und bündig zu geben. Dazu haben wir die Arztinternetseite zum Thema Corona aufgebaut und

entwickeln diese im ständigen Kontakt mit Ihnen weiter. Wir erleben tagtäglich in unserer Verwaltung engagierte Mitarbeiter, die sich melden, dass sie gerne an anderen Tätigkeitsplätzen arbeiten möchten, wo im Moment dringend Verstärkung notwendig ist oder auch am Wochenende, wie zum Beispiel unsere Mitarbeiterinnen der Hotline.

Wünschen wir uns allen gemeinsam viel Kraft, richtige Entscheidungen, Durchhaltevermögen, und ein menschlich faires und würdiges Miteinander. Und bitte bleiben Sie gesund.

Axel Rambow
Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Med. Jutta Eckert
stellv. Vorstandsvorsitzende

Dipl.-Med. Angelika von Schütz
stellv. Vorstandsvorsitzende



Liebe Ärzte, liebe Ärztinnen,

unsere Gesellschaft durchlebt gerade eine Zeit großer Verunsicherung aufgrund des Coronavirus. Bund und Land haben zur Eindämmung möglicher Infektionswege Maßnahmen ergriffen, die zu Einschränkungen für alle Bürgerinnen und Bürger führen. Ich bin überzeugt davon, dass unsere Erlasse, Verordnungen und die damit verbundenen Veränderungen im täglichen Leben notwendig sind.

Gemeinsam mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Sie in vorderster Linie und versorgen Ihre Patienten nach besten Kräften unermüdlich weiter – mit Umorganisation der Sprechstunden, Hausbesuchen und vielen telefonischen Gesprächen. Ich weiß, dass dies in der jetzigen Situation nicht immer einfach ist. Sie setzen sich selbstlos für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger ein – das verdient Unterstützung, Anerkennung und vollsten Respekt.

Gerade Ihre ambulante Versorgung – vorgeschaltet vor den Krankenhäusern – ist extrem wichtig, um die Funktionsfähigkeit der stationären Versorgung zu halten und für die schwerer Erkrankten zu sichern.

Ich danke Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz zur Aufrechterhaltung der gesundheitlichen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern. Wir brauchen Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Harry Glawe
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern

5

AKTUELL

Ein Gruß aus der
Corona-Hotline

6

KOMPETENZZENTRUM ALLGEMEINMEDIZIN

Weiterbildung im Fokus

- S. 5 AKTUELL
Corona-Hotline für Ärzte und
Psychotherapeuten
- S. 6 KOMPETENZZENTRUM ALLGEMEINMEDIZIN
Weiterbildung im Fokus
- S. 7 VERTRÄGE
- Änderungen in den Homöopathie-Verträgen
 - Begleiterkrankungen von Diabetes und Hypertonie
- S. 8 INFORMATIONEN UND HINWEISE
Spezielle Versorgung unter einem Dach
- S. 10 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 17 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
- S. 18 AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in
Neubrandenburg
- S. 19 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN
PLANUNGSBEREICHEN
- S. 20 FEUILLETON
Ein sinfonischer Geburtstagsgruß
- S. 21 IMPRESSUM
- S. 21 PERSONALIEN
- S. 22 PRAXISSERVICE
Ansprechpartner der KVMV –
Abteilung Abrechnung
- S. 23 MV IMPFT
Impfkalender 2019/2020
- S. 24 OSTERGRUSS



Titel:
Osterhase
Filzstift auf Papier
Nina Schrubbe, 7 Jahre



Stefanie Moor



Anika Gilbrich



Brit Tesch



Manuela Ahrens



Marie Krethe



Monika Schulz



Silke Seemann



Silvia Grambow

Foto: privat

Fotos: KVMV/Schubbe

Ein Gruß aus der Corona-Hotline

„Wo kriegen wir Schutzausrüstung her?“, „Kann ich meinen Regelbetrieb aufrechterhalten?“ oder „Ich gehöre zur Risikogruppe – kann ich meine Praxis jetzt schließen?“ Die Ärzte und Psychotherapeuten in unserem Bundesland stellen sich verständliche Fragen, auf die wir mit Ihnen gemeinsam nach Antworten suchen oder sie schon parat haben.

Was mit einer Sitzung des Krisenstabs in Mecklenburg-Vorpommern Ende Februar begann und vom Vorstand vertrauensvoll in die Verantwortung von anfangs zwei Kolleginnen gegeben wurde, beschäftigt inzwischen neun Mitarbeiterinnen der KVMV ganztags von Montag bis Sonntag: Die Corona-Hotline der KVMV. In einer Zeit, in der die Informationsflut wie eine Welle über uns hereinbricht und die Ereignisse sich auch auf den behördlichen Ebenen überschlagen, sind wir angetreten, um Sie in der Filterung der Informationen zu unterstützen und Ihnen ein konstruktives Gegenüber für Ihren Praxisalltag zu sein.

Auch wenn es nicht immer möglich ist Ihnen sofort zu helfen, werden alle Probleme und Hinweise aufgenommen, zusammengetragen und nach grundlegenden Recherchen in Abstimmung mit dem Vorstand der KVMV in Informationsmaterialien oder als Handlungsempfehlung verarbeitet. Dies ist allerdings nicht immer ganz einfach. Die Einstellungen, Meinungen, Forderungen und Ängste der Ärzte und Psychotherapeuten in M-V unterscheiden sich teils grundlegend.

Wir wissen, dass Sie als die Menschen, die an erster Front stehen, manchmal einen anderen Menschen brauchen, mit dem Sie nur einmal kurz die Gedanken gemeinsam sammeln können. Wir wissen auch, dass es manchmal jemanden braucht, bei dem Sie den verständlichen Frust einfach „mal rauslassen“ können. Wir sehen es als unsere Pflicht und Aufgabe, diesen Weg mit Ihnen nicht nur von Berufs wegen, sondern auch menschlich zu gehen.

Sie sind in dieser Situation nicht alleine, denn viele Ihrer Fragen stellen sich auch andere Kollegen. So können wir mit jeder Frage Klarheit schaffen, wo noch keine Klarheit ist. Das ist für uns einer der Grundzüge der ärztlichen Selbstverwaltung.

Natürlich lichten sich unter den derzeitigen Umständen auch die Reihen im Hause der KVMV. Aber wir als Mitarbeiter des Hauses rücken in dieser Zeit zusammen und arbeiten Hand in Hand dafür, Ihnen so viel Hilfestellung wie möglich zu geben. An dieser Stelle möchten wir auch einmal DANKE sagen. Nicht nur für starkes kollegiales Miteinander unter den Kollegen, sondern auch für die Menschlichkeit und das Vertrauen, das uns von Seiten des Vorstandes und aller leitenden Verwaltungsangestellten in dieser Zeit entgegengebracht wird. Gerade in dieser Situation passieren auch einmal Fehler, die aber bislang schnell behoben werden konnten. Wir sind – egal welche Rolle wir in diesem System einnehmen – alle nur Menschen.

Als diese treten wir Ihnen in unserer Hotline gegenüber und tun, was in unserer Macht steht. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang aber auch um Verständnis bitten. Für die Momente, in denen wir sagen müssen: Es gibt noch keine Lösung. Glauben Sie uns, wir hätten so gerne eine Lösung parat. Ohnmacht ist schwer zu ertragen. Auch unsere Nächte sind im Moment kurz und wir sind mit jedem Gedanken bei Ihnen, Ihrem Praxisteam und Ihren Familien. Sie engagieren sich jeden Tag und leisten einen Dienst, dessen Bedeutung in diesen Tagen als der wahrgenommen wird, der er eigentlich schon immer war und ist. Er wird im Alltag leider zu oft als selbstverständlich wahrgenommen.

Wir wünschen Ihnen, Ihrem Praxisteam und Ihren Familien vor allem Gesundheit und Durchhaltevermögen. Wir wünschen uns eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen. ■

KVMV.



Foto: Frank Hormann/nordlicht www.fotoagenturnordlicht.de

Weiterbildung im Fokus

Von Gregor Feldmeier*

Das Kompetenzzentrum für Weiterbildung in der Allgemeinmedizin Mecklenburg-Vorpommern (KWMV) plant seinen nächsten Weiterbildungstag zum Thema „Werkzeugkasten“.

In diesem Modul soll das „Spannungsfeld“ von Gesetzen und Vorschriften für die Arztpraxis konstruktiv beleuchtet werden. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit den Verordnungsvorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses, Patientenrechte, Schweigepflicht, Datenschutz u.a. Weiterhin soll die Professionalisierung der Ärzte als Arbeitgeber fortlaufend unterstützt werden: Arbeitszeit-, Mutterschutz-, Jugendarbeitsschutzgesetz werden unter anderem eine wichtige Rolle spielen. Darüber hinaus wird die Teampraxis mit dem Schwerpunkt der Praxisorganisation und interprofessionellen Zusammenarbeit am Beispiel der Palliativmedizin ins Zentrum gerückt.

Das Bewusstsein für die Rolle des Allgemeinarztes, neben der eigentlichen Patientenversorgung, ist ein wesentliches Augenmerk der Weiterbildungstage des KWMV. Hierzu gehören die Motivation zur aktiven Teilnahme/Mitgestaltung am Management des Gesundheitswesens und der politischen Entwicklungen. Die Patientensicherheit, auch in ethischen Dimensionen, soll in die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung einbezogen werden.

Seit Anfang 2020 fanden bereits drei Veranstaltungen des KWMV statt. Im Januar startete die Weiterbildungsreihe für Ärzte in Weiterbildung für Allgemeinmedizin in Neubrandenburg. Hier war neben diagnostischen Strategien auch das Praxismanagement Schwerpunkt. Im Februar erlebten die Teilnehmer in Warnemünde

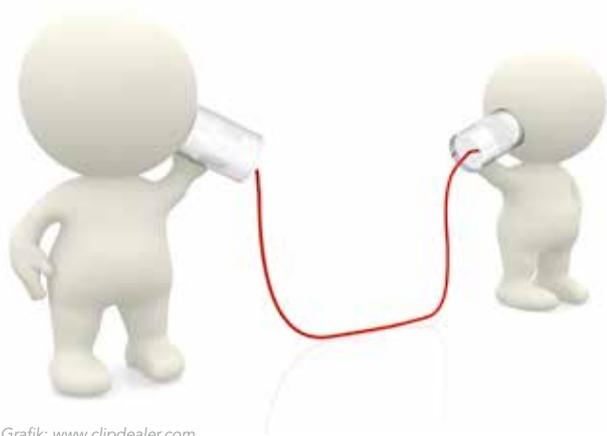
einen Weiterbildungstag, der sich mit der Komplexität des Gesundheitssystems und der Versorgung Pflegebedürftiger mit Unterstützung der Pflegestützpunkte beschäftigte. Ein weiterer Punkt war die strukturierte Einführung in ein Praxis-Qualitätsmanagement.

■ Lehrrangebot für Weiterbilder

Bereits seit 2018 gibt es medizindidaktische Lehrrangebote für niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte, in der Rolle als Lehrende, zu den Themen Selbstreflexion und Feedback in der Weiterbildung. Das bislang zweistufige Curriculum wird künftig durch ein drittes Lehrrangebot, das Gold-Seminar, ergänzt. Hierzu traf sich die Arbeitsgruppe im Januar 2020 in Güstrow. Sie erarbeitete die Inhalte für eine weitere Veranstaltung im Januar 2021. Dabei soll das wissenschaftlich informierte Arbeiten im hausärztlichen Kontext im Fokus stehen. Betrachtet werden insbesondere Strategien für eine zeitgemäße Literaturrecherche und der Umgang mit Leitlinien und Handlungsempfehlungen. ■

❶ Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter: → www.kwmv.de

**Dr. med. Gregor Feldmeier ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Hausarzt in Anklam. Er ist zuständig für die Curriculumsentwicklung des KWMV und die Vorbereitung zur Facharztprüfung.*



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den
Fachabteilungen der KVMV

VERTRÄGE

Änderungen in den Homöopathie-Verträgen

■ Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung gelten für die Verträge zur klassischen Homöopathie mit der **IKK classic** und der **SECURVITA BKK** sowie weiteren beigetretenen Krankenkassen ab **1. April 2020 neue Teilnahme- und Datenschutzerklärung** für die **Patienten**. Bereits abgegebene Teilnahmeerklärungen behalten ihre Gültigkeit. Zudem wurden die **Vergütungen** in den Verträgen ebenfalls **mit Wirkung ab 1. April 2020** erhöht. Für die IKK classic gelten Preisanpassungen zwischen plus sieben und zehn Prozent. Für die SECURVITA und weitere teilnehmende BKKn beträgt die Erhöhung 2,5 Prozent.

Zu beachten ist, dass künftig die Abrechnung der vertraglichen Leistungen mittels Gebührenordnungspositionen mit zusätzlicher Buchstabenkennzeichnung (IKK classic = A, SECURVITA = B) zu erfolgen hat. Darüber hinaus gibt es eine Änderung bei der **homöopathischen Beratung** (GOP 81206A bzw. B). Diese kann nun **auch telefonisch** erbracht werden. ■

- ❗ Eine Übersicht zur Vergütung sowie die aktuellen Formulare sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → Menüpunkt: *Download* → *Verträge und Vereinbarungen* → *Rubrik: weitere Verträge* → *Sonderverträge* → *H* → *Homöopathie (Verträge auf Bundesebene)*
Für Fragen zu den Verträgen steht Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de zur Verfügung.

jw

VERTRÄGE

Begleiterkrankungen von Diabetes und Hypertonie

■ Nach dem Beitritt der Techniker Krankenkasse und des BKK-Landesverbandes NORDWEST zum Vertrag über Leistungen der frühzeitigen Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen des **Diabetes mellitus** und der **Hypertonie** zum 1. Januar 2020 hat der BKK-Landesverband NORDWEST nun die beigetretenen Betriebskrankenkassen gemeldet. In folgender Tabelle sind alle Krankenkassen zusammengefasst, die den Vertrag über die Leistungen der frühzeitigen Diagnostik und Behandlungen von Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus und der Hypertonie geschlossen haben:

Teilnehmende Krankenkassen	Vertrag mit Wirkung vom:
DAK-Gesundheit	April 2019
Kaufmännische Krankenkasse	April 2019
Techniker Krankenkasse	Januar 2020
BKK-Landesverband:	Januar 2020
Atlas BKK ahlmann	
R+V Betriebskrankenkasse	
energie BKK	
BKK Diakonie	
Heimat Krankenkasse	
BKK 24	

- ❗ Informationen zum Vertrag sowie eine aktuelle Übersicht der beigetretenen BKKn sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → Menüpunkt: *Download* → *Verträge und Vereinbarungen* → *Rubrik: weitere Verträge* → *Sonderverträge* → *D* → *Diabetesbegleiterkrankungen und Hypertonie*
Für Fragen zum Vertrag steht Jacqueline Wirth aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 574 oder E-Mail: jwirth@kvmv.de zur Verfügung.

jw

**Hausärztin/-arzt für Praxisgründung
(Neuzulassung) oder Anstellung im
neuen Ärztehaus in Teterow gesucht.**

Kontakt: olympkunz@aol.com



Foto: Olesia Bilkei, shutterstock.com

Spezielle Versorgung unter einem Dach

Das Sozialmedizinische Erwachsenen-Zentrum (SEZ) Mecklenburg in Schwerin will mit seinem Angebot die medizinische Regelversorgung für Menschen mit Behinderungen ergänzen. Genauer hat das KV-Journal bei Dipl.-Med. Silke Timm, der Ärztlichen Leiterin des SEZ, erfragt.

KV-Journal: Welche Aufgaben hat das Sozialmedizinische Erwachsenen-Zentrum?

Dipl.-Med. Silke Timm: Das SEZ Mecklenburg gibt es seit Oktober 2018. Es bietet eine multidisziplinär-integrierte Versorgung für Patientinnen und Patienten mit einer geistigen oder komplexen körperlichen Behinderung an, und das in allen Fachgebieten, die die Ärzte und Psychotherapeuten vom Einzelpraxissystem der Regelversorgung her kennen.

Darüber hinaus werden Fachdisziplinen angeboten, die in der Regelversorgung nicht zur Verfügung stehen, z.B. Sozialberatung und Unterstützte Kommunikation. Ein SEZ mit seinen gebündelten Fachdisziplinen will also die Regelversorgung ergänzen.

Auf welchem Weg kommen die Patienten zu Ihnen?

Unsere Patienten müssen eine Überweisung von ihren Hausärzten oder von Fachärzten für Innere Medizin, Neurologie, Psychiatrie oder Orthopädie mitbringen. Zugangsvoraussetzungen sind eine körperliche Mehr-

fachbehinderung mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70 Prozent oder eine geistige Behinderung. Die Überweisung gilt für das ganze Quartal. Danach kehren die Patienten zum überweisenden Arzt zurück. Das SEZ Mecklenburg betreut Patienten aus ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Welche Fachdisziplinen sind im SEZ gebündelt?

Im SEZ werden verschiedene ärztliche Fachrichtungen, z.B. Allgemeinmedizin, Neurologie, Neuroorthopädie, Genetik, spezielle Stoffwechselmedizin oder ärztliche Psychotherapie, angeboten. Hinzu kommen aber auch Fachleute auf dem Gebiet der Pädagogik, Sozialberatung oder Unterstützte Kommunikation, kurz UK. Das ist eine spezielle Verständigungstechnik für Patientinnen und Patienten, die nicht oder schlecht sprechen können. Das SEZ bietet auch Psychologie und psychologische Psychotherapie, Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Ernährungstherapie sowie Heil- und Hilfsmittel-Versorgung an.

Was leisten diese Fachdisziplinen?

Die Therapeuten der verschiedenen Fachdisziplinen arbeiten zusammen mit der Patientin/dem Patienten, bieten miteinander und aufeinander abgestimmte, koordinierte Planung, Diagnostik, Beratung, Förderung und Therapie, letztere in begrenztem Umfang. Ziel ist es, die Teilhabe der Patientinnen und Patienten zu verbessern. Im Einzelfall leistet das SEZ aber auch die Organisation und Koordination einer stationären Behandlung für eine Patientin oder einen Patienten.

Wie finanziert sich das Zentrum?

Das SEZ wird nicht aus dem „Topf“ der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten finanziert, sondern die gesetzlichen Krankenkassen honorieren das SEZ über eine Quartalspauschale pro Patientin/Patient.

Auf welcher rechtlichen Grundlage arbeitet das SEZ?

Auf der Grundlage SGB V § 119c. Organisationsform ist eine gemeinnützige GmbH, ohne Gewinnorientierung. Außerdem ist das SEZ auch auf die eine oder andere Spende angewiesen.

Damit es anschaulicher wird: Können Sie aus dem Praxisalltag des SEZ erzählen?

Ja gern. Ein Patient mit einer motorischen Behinderung hat z.B. einen nicht optimal passenden Rollstuhl. Er bekommt sehr unterschiedliche „Tipps“ vom Hausarzt, Neurologen, Orthopäden, Physiotherapeuten und Orthopädietechniker. Im SEZ sitzen alle diese Fachleute mit dem Patienten an einem Tisch und können die Kriterien für einen optimalen Rollstuhl gemeinsam erarbeiten.

Ein anderes Beispiel: Eine Patientin mit einer expressiven Sprachstörung plant, um das 25. Lebensjahr in eine betreute Wohnform zu wechseln. Dafür benötigt sie Beratung und eine Verbesserung der bis dahin in der Familie noch ausreichenden Verständigungsmöglichkeiten. Im SEZ kann dann die Erprobung von UK-Hilfsmitteln, also für eine Unterstützte Kommunikation, und deren Verordnung vorgenommen werden. Außerdem kann der Patientin beim Finden einer geeigneten Wohneinrichtung geholfen werden.

Oder: Bei einem Patienten mit einer medikamentös schwer einstellbaren Epilepsie ist die stationäre Behandlung in einem spezialisierten Epilepsiezentrum erforderlich. Die Organisation für diese Einweisung übernimmt das SEZ.



Foto: SB Professional, shutterstock.com

Wer mehr wissen möchte: Gern stellen wir unsere Arbeit auch z.B. bei Ärztetammtischen oder Fortbildungsveranstaltungen vor.

Kann es sein, dass das Konzept an das des Sozialpädiatrischen Zentrums angelehnt ist?

Ja. Dass das SEZ Mecklenburg auch in demselben gelben Gebäude zu finden ist, schräg gegenüber den Helios Kliniken in der Wismarschen Straße 306 in Schwerin, hat damit aber nichts zu tun. Wichtigstes Unterscheidungskriterium ist, im SEZ werden ausschließlich erwachsene Patientinnen und Patienten betreut.

Frau Timm, ich danke für das Gespräch. ■

- ⓘ Aufgrund der Corona-Pandemie ist das SEZ vorübergehend geschlossen. Weitere Informationen sind zu finden unter: → www.sez-mecklenburg.de
Für weitergehende und spezielle Fragen steht das SEZ zur Verfügung unter Tel.: 0385. 77 88 3930, Fax: 0385.5515959 oder E-Mail: empfang@sez-mecklenburg.de



**Das Interview führte Kerstin Alwardt, Leiterin der Pressestelle der KVMV.*



Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368.

BAD DOBERAN

Genehmigung der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft von Bernadette Biermann, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Bad Doberan, und Björn Biermann, Facharzt für Allgemeinmedizin in Kröpelin, zur Anstellung von Dr. med. Astrid Lindner als Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020.

Praxissitzverlegung

Dr. med. Anne Wins, Fachärztin für Allgemeinmedizin, nach 18182 Rövershagen, Schulstr. 11, ab 19. Dezember 2019.

DEMMIN

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Thilo Schiller, Facharzt für Urologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Demmin, ab 1. April 2020;

Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Stavenhagen, ab 1. Januar 2020.

Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Bernd Sanmann und Dr. med. Alexander Bendel, Fachärzte für Urologie in Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Thilo Schiller als Facharzt für Urologie in ihrer Praxis, ab 1. April 2020;

MVZ Demmin, Versorgungszentrum Stavenhagen, zur Anstellung von Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 1. Januar 2020;

MVZ Demmin, Versorgungszentrum Stavenhagen, zur Anstellung von Dr. med. Jan Ulrich Lichte als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung von Anstellungen

Dipl.-Med. Jörg Kasper, Facharzt für Allgemeinmedizin in Stavenhagen, zur Anstellung von Dr. med. Julia Breu als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 5. Dezember 2019.

Praxissitzverlegung

Nicolle Stromberg, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nach 17139 Malchin, Steinstr. 20, ab 31. März 2021.

Ermächtigung

Dr. med. Germán Pedro Horn, Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie in der Klinik für Innere Medizin II Gastroenterologie am Kreiskrankenhaus Demmin, ist für ambulante Gastroskopien auf Überweisung von niedergelassenen Hausärzten, fachärztlich tätigen Internisten und Chirurgen für folgende Patientengruppen und Leistungen ermächtigt:

- Patienten mit Verlaufskontrolle von im Krankenhaus interventionell erfolgten Eingriffen bzw. mit nachträglicher Therapie und Biopsiesicherung,
- Patienten, bei denen keine Indikation für einen stationären Aufenthalt besteht und die nach einer durchgeführten Intervention indikationsgemäß überwacht werden sollen,
- Patienten, bei denen unter stationären Bedingungen folgendes durchgeführt wurde:
 - endoskopische Submukosadisektion im Magen,
 - endoskopische Mukosaresektion im Magen,
 - Ösophagus oder Duodenum,
 - Kontrolle nach Exstirpation von großen Polypen,
 - Kontrolle nach Blutstillung von Ulzera ösophageal, gastral und duodenal,

- Überwachung von MALT, gastrointestinalen Strumatumoren, Barrett-Ösophagus und anderen prämaligen Entitäten oder Tumoren, die nach Leitlinien eine regelmäßige Kontrolle benötigen,
- Patienten mit einer portalen Hypertension, bei denen die Kontrolle bzw. eventuelle Therapie von Magen und Ösophagusvarizen in Frage kommen.

Folgende EBM-Nummern sind abrechenbar: 13400 bis 13402, 13435 und 01600; bis 30. September 2021.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Ende von Zulassungen

Dr. med. Elisabeth von der Wense, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie in Greifswald, ab 1. April 2020;

Dr. med. Susanne Schober, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Wolgast, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Elisabeth Walter, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Wolgast, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Michael Anders, Facharzt für Pathologie in Greifswald, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Peter Debold, Facharzt für Pathologie in Greifswald, ab 1. Januar 2020.

Die Zulassung haben erhalten

Sandra Krüger, Fachärztin für Neurologie für Greifswald, ab 1. April 2020;

Dr. med. Frank Niemann, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin für Wolgast, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Ines Papsdorf, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin für Wolgast, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Wolfgang-Dietrich Ladwig, Facharzt für Urologie in Anklam, zur Anstellung von Tobias Bergmann als Facharzt für Urologie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald, zur Anstellung von Ulrike Michel als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in seiner Praxis, ab 5. Dezember 2019;

Prof. Dr. med. Silke Vogelgesang, Fachärztin für Pathologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Michael Anders als Facharzt für Pathologie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

Prof. Dr. med. Silke Vogelgesang, Fachärztin für Pathologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Peter Debold als Facharzt für Pathologie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

MVZ Ambulantes Zentrum der Universitätsmedizin Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Markus Krechting als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 17489 Greifswald, Gützkower Str. 86, ab 1. Januar 2020;

MVZ Ambulantes Zentrum der Universitätsmedizin Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Ulrich Sill als Facharzt für Chirurgie ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 17489 Greifswald, Gützkower Str. 86, ab 1. Januar 2020.

Widerruf von Berufsausübungsgemeinschaften

Dr. med. Susanne Schober und Dr. med. Elisabeth Walter, Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin in Wolgast, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Peter Debold, Dr. med. Michael Anders und Prof. Dr. med. Silke Vogelgesang, Fachärzte für Pathologie in Greifswald, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Ines Papsdorf und Dr. med. Frank Niemann, Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin in Wolgast, ab 1. Januar 2020.

Praxissitzverlegungen

Dipl.-Med. Annette Ziutelis und Dipl.-Med. Valdas Ziutelis, Fachärzte für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, nach 17438 Wolgast, Am Fischmarkt 32, ab 1. April 2020;

Dr. med. Georg Günther, Facharzt für Augenheilkunde, nach 17419 Seebad Heringsdorf, Waldbühnenweg 4, ab 1. Januar 2020.

Ermächtigung

Dr. med. Michael Kirsch, Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie der Universitätsmedizin Greifswald, ist für Angiografien unterhalb des Aortenbogens (nur spinal) ermächtigt, bis 31. Dezember 2021.

GÜSTROW

Änderung der Zulassung

Dr. rer. med. Dipl.-Psych. Alexander Kaps, Psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für das MVZ Dr. Kaps Laage für Laage, ab 1. Januar 2020.

Die Zulassung hat erhalten

MVZ Dr. Kaps Laage für Laage, ab 1. Januar 2020.

Widerruf von Anstellungen

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Dr. med. Hans Bieler als Praktischer Arzt im MVZ, ab 1. Januar 2020;

KMG MVZ Mecklenburg-Vorpommern, zur Anstellung von Dr. med. Andreas Schneider als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in Teterow, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Dr. Kaps Laage, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Mandy Bohner als Psychologische Psychotherapeutin im MVZ, ab 1. Januar 2020;

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Dr. med. Thom Lange als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. Januar 2020;

KMG MVZ Mecklenburg-Vorpommern, zur Anstellung von Dipl.-Med. Dagmar Berg als Fachärztin für Kinderheilkunde ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in Teterow, ab 1. Januar 2020.

Praxissitzverlegung

Institutsambulanz in der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber des MVZ Neubrandenburg Mitte der Poliklinik am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, nach 17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 12, ab 1. Januar 2020.

Ermächtigung

Jördis Rothe, Fachärztin für Innere Medizin in der Warnow-Klinik Bützow, ist für Ösophago-Gastro-Duodenoskopien nach den EBM-Nummern 13400 bis 13402 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 31. Dezember 2021.

LUDWIGSLUST

Ende von Zulassungen

Dipl.-Psych. Barbara von der Heiden, Psychologische Psychotherapeutin in Dömitz, ab 1. April 2020;

Michael Höhn, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung in Ludwigslust, ab 1. Januar 2020;

Dipl.-Med. Heike Römer, Fachärztin für Kinderchirurgie in Hagenow, ab 1. Januar 2020;

Dipl.-Med. Mario Römer, Facharzt für Chirurgie in Hagenow, ab 1. Januar 2020.

Ruhen der Zulassung

Dipl.-Psych. Eve Höhne, Psychologische Psychotherapeutin in Wittenburg, vom 1. Februar 2020 bis 31. März 2020.

Die Zulassung haben erhalten

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe für Neustadt-Glewe, ab 1. Januar 2020;

Dipl.-Psych. Stephan Dillenburger, Psychologischer Psychotherapeut für Ludwigslust, ab 1. Januar 2020;

Thomas Müller, Facharzt für Allgemeinchirurgie für Hagenow, ab 1. Januar 2020.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Lindicum in Ludwigslust, zur Anstellung von Dr. med. Jürgen Friedmann als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. Dezember 2019;

KMG MVZ Mecklenburg-Vorpommern in Boizenburg, zur Anstellung von Dr. med. Michael Paasch als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Helen Dahl als Psychologische Psychotherapeutin im MVZ, ab 1. Januar 2020;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Steven Dommisch als Psychologischer Psychotherapeut im MVZ, ab 1. Januar 2020;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Doris Klausung als Psychologische Psychotherapeutin im MVZ, ab 1. Januar 2020;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Päd. Claudia Altmann als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 19306 Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Str. 3, ab 1. Januar 2020;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Soz. Arb. Soz. Päd. Christian Hermann als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 19306 Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Str. 3, ab 1. Januar 2020;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Christina Schulenburg als Psychologische Psychotherapeutin ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 19306 Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Str. 3, ab 1. Januar 2020;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Christina Schulenburg als Psychologische Psychotherapeutin ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 19303 Dömitz, Werderstr. 27, ab 1. April 2020;

Thomas Müller, Facharzt für Allgemeinchirurgie in Hagenow, zur Anstellung von Dipl.-Med. Heike Römer als Fachärztin für Kinderchirurgie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020;

Thomas Müller, Facharzt für Allgemeinchirurgie in Hagenow, zur Anstellung von Dipl.-Med. Mario Römer als Facharzt für Chirurgie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020;

Björn Metzloff, Facharzt für Allgemeinmedizin in Büchen, zur Anstellung von Dipl.-Med. Dieter Schmidt als Facharzt für Allgemeinmedizin ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 19273 Neuhaus, Am Markt 1, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Frank Bosselmann, Facharzt für Allgemeinmedizin in Hagenow, zur Anstellung von Holger Mues als Facharzt für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Med. Heike Römer, Fachärztin für Kinderchirurgie, und Dipl.-Med. Mario Römer, Facharzt für Chirurgie, in Hagenow, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Psych. Nicola Gerlach und Dipl.-Psych. Stephan Dillenburger, Psychologische Psychotherapeuten in Ludwigslust, ab 1. Januar 2020.

MÜRITZ

Ende von Zulassungen

Dr. med. Lidija Raic-Rosic, Fachärztin für Innere Medizin/SP Pneumologie in Waren (Müritz), ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Jörg Blume, Facharzt für Allgemeinmedizin in Malchow, ab 1. Januar 2020.

Die Zulassung hat erhalten

MVZ der Klinik Amsee für Waren (Müritz), ab 1. Januar 2020.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ der Klinik Amsee in Waren (Müritz), zur Anstellung von Dr. med. Lidija Raic-Rosic als Fachärztin für Innere Medizin/SP Pneumologie und Dr. med. Wolf-Albrecht Nonnenmacher als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Emi Estela Schopohl, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Malchow, zur Anstellung von Dr. med. Jörg Blume als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020.

Praxissitzverlegung

Dr. med. Lidija Raic-Rosic, Fachärztin für Innere Medizin/SP Pneumologie, nach 17192 Waren (Müritz), Lloydstr. 3, ab 12. Dezember 2019.

Ende der Ermächtigung

Dr. med. Rüdiger Schlick, Facharzt für Urologie im MediClin Müritz-Klinikum in Waren (Müritz), ab 1. Juli 2019.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Ende der Zulassung

Dr. med. Bernhard Risch, Facharzt für Urologie in Neubrandenburg, ab 1. Januar 2021.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Sandra Thederahn, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit vollem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 1. Januar 2020.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Antje Balz, Fachärztin für Urologie für Neubrandenburg, ab 1. Januar 2021.

Widerruf von Anstellungen

Poliklinik am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, MVZ Neubrandenburg Mitte, zur Anstellung von Dr. med. Bettina Müller als Fachärztin für Innere Medizin/Gastroenterologie ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 17036 Neubrandenburg, Salvador-Allende-Str. 30, ab 1. April 2020;

Dipl.-Med. Ines Jarmer, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Friedland, zur Anstellung von Dr. med. Mandy Berg-Kralj als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2019;

Dr. med. Gabriele Krause, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neustrelitz, zur Anstellung von Dipl.-Med. Andreas Kurzidim als hausärztlicher Internist in ihrer Praxis, ab 1. Dezember 2019.

Genehmigung der Anstellung

Esther Berendes-Pätz und Dr. med. Bernhard Risch, Fachärzte für Urologie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Antje Balz als Fachärztin für Urologie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020.

Praxissitzverlegung

Dr. med. Jeannette Riedel, Psychologische Psychotherapeutin, nach 17087 Altentreptow, Demminer Str. 46, ab 1. März 2020.

Ermächtigungen

Dipl.-Med. Hans-Christian Böttcher, Facharzt für Strahlentherapie der Klinik für Strahlentherapie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für Diagnostik und Therapie während einer Strahlenbehandlung inklusive der EBM-Nummer 34360 sowie zur Durchführung von Nachsorgeuntersuchungen zur Feststellung von Strahlenschäden im Zeitraum von bis zu fünf Jahren auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Auf dem Behandlungsschein ist gegenüber der KVMV der Zeitpunkt der letzten Strahlenbehandlung anzugeben, bis 31. Dezember 2021;

Dr. med. Lutz Grunow, Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg am Standort Altentreptow, ist für chirurgische Leistungen ausschließlich am Standort Altentreptow auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 31. Dezember 2021.

ROSTOCK

Ende von Zulassungen

Dr. med. Thomas Külz, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Doris Grabow, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Kirsten Raphael, Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin in Rostock, ab 1. Januar 2020;

Dipl.-Psych. Bärbel Reimann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Rostock, ab 1. April 2020;

Dr. med. Michael Ose, Ärztlicher Psychotherapeut in Rostock, ab 1. April 2020;

Dr. med. Eva-Beate Schwichtenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. April 2021.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Björn Glasenapp, Facharzt für Anästhesiologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2020.

Die Zulassung haben erhalten

Dipl.-Päd. Anja Hohlbein, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. April 2020;

Karolin Holz, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Maren Oldörp, hausärztliche Internistin für Rostock, ab 1. April 2021;

PD Dr. med. Jan Patrick Roesner, Facharzt für Anästhesiologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2020.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Nephrocare Rostock Südstadt, zur Anstellung von Annette Vogel als hausärztliche Internistin im MVZ, ab 16. November 2019;

Dr. med. Sören Rudolph, Facharzt für Anästhesiologie in Rostock, zur Anstellung von Astrid Huckstorf als Fachärztin für Anästhesiologie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020;

MVZ-Radiologie-Netz-MV in Rostock, zur Anstellung von Anna May als Fachärztin für Radiologie im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Doktorhaus MVZ in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Marion Möller als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Januar 2020;

MVZ Nephrocare Rostock Lütten Klein, zur Anstellung von Dr. med. Bertram Karrasch als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Sylke Graumüller, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Yvonne Rennau als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Marion Weber, Fachärztin für Allgemeinmedizin, und Constanze Stövesand, hausärztliche Internistin, in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Marion Möller als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

Praxis für Fertilität MVZ in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Thomas Külz als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Björn Glasenapp, Facharzt für Anästhesiologie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Antje Kabott als Fachärztin für Anästhesiologie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020;

PD Dr. med. Jan Patrick Roesner, Facharzt für Anästhesiologie in Rostock, zur Anstellung von Astrid Huckstorf als Fachärztin für Anästhesiologie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020;

Curiates Medicare MVZ Rostock Mitte, zur Anstellung von Tamara Gubello als hausärztliche Internistin im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Kirsten Schöler, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Lübz, zur Anstellung von Helge Wetzel als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 18119 Rostock, Lortzingstr. 16, ab 1. Januar 2020;

MVZ-Radiologie-Netz-MV in Rostock, zur Anstellung von Stefan Masur als Facharzt für Radiologie im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Anna-Saskia Krieger und Christian Klein, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Jenny Berger als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

Doktorhaus MVZ in Rostock, zur Anstellung von Anne Mischek als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 18119 Rostock, An der Stadtautobahn 63, ab 1. Januar 2020;

MVZ Nephrocare Rostock Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Astrid Kraeft als Fachärztin für Innere Medizin/SP Nephrologie mit dem Versorgungsauftrag Dialyse im MVZ, ab 1. Januar 2020.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Thomas Külz und Dr. med. Doris Grabow, Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, ab 1. Januar 2020.

Praxissitzverlegung

Dr. med. Ute Martens, Ärztliche Psychotherapeutin, nach 18055 Rostock, Richard-Wagner-Str. 19, ab 1. Februar 2020.

Ermächtigungen

Anne Nyman-Dörrie, Fachärztin für Diagnostische Radiologie am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universitätsmedizin Rostock, ist für Mammographie-Screening-Untersuchungen nach den EBM-Nummern 01750, 01751, 01752 bis 01755, 01758, 01759 und 40850 bis 40855 ermächtigt, bis 31. Dezember 2021;

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Bernhard Frerich, Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Universitätsmedizin Rostock, ist ermächtigt für:

- diagnostische und poststationäre Leistungen bei Patienten mit Fehlbildungen des MKG-Bereiches auf Überweisung von Vertragsärzten,
 - die diagnostische und poststationäre Betreuung einschließlich der Chemotherapie von Patienten mit malignen Tumoren des Kopf-Hals-Bereiches und der gutartigen Neubildungen des Mundes und des Halses auf Überweisung von Vertragsärzten,
 - die Behandlung von Nervenerkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen MKG-Chirurgen, HNO-Ärzten und Nervenärzten,
 - die Behandlung von Patienten mit Kiefergelenkerkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen MKG-Chirurgen.
- Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b sowie § 116b SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2021;

Prof. Dr. med. Gerhard Stuhldreier, Leiter der Abteilung für Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Rostock, ist ermächtigt für:

- kinderchirurgische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinderchirurgie und Allgemeinärzten,
- Leistungen nach den EBM-Nummern 26310, 26311 und 26313 auf Überweisung von niedergelassenen und ermächtigten Kinderärzten, niedergelassenen Fachärzten für Urologie und der nephrologischen Fachambulanz der Universitätsmedizin Rostock,
- Leistungen nach den EBM-Nummern 07320, 13400 und 13401 auf Überweisung von niedergelassenen und ermächtigten Kinderärzten und niedergelassenen Fachärzten für Chirurgie,
- Beratungsleistungen bei kinderurologischen Problemfällen auf Überweisung von niedergelassenen und ermächtigten Kinderärzten, niedergelassenen Fachärzten für Urologie und der nephrologischen Fachambulanz der Universitätsmedizin Rostock,
- die Beratung von Schwangeren und ihren Angehörigen bei intrauterin nachgewiesener chirurgisch relevanter Missbildung auf Überweisung von niedergelassenen und ermächtigten Gynäkologen und Perinatalmediziner.

Mit Wirkung ab 5. Dezember 2019 ist der Überweiserkreis um Kinder behandelnde Hausärzte erweitert. Die Ermächtigung beinhaltet alle entsprechenden Grundleistungen. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2021;

Dr. med. Dörte Stoll, Fachärztin für Augenheilkunde in der Augenklinik der Universitätsmedizin Rostock, ist für die Vitrektomiesprechstunde, die Perimetrie sowie die photodynamische Therapie nach der EBM-Nummer 06332 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde und zur Durchführung der intravitrealen Injektion auf Überweisung von Augenärzten mit Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung der intravitrealen Medikamenteneingabe ermächtigt, bis 31. Dezember 2021;

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin der Universitätsmedizin Rostock als ärztlich geleitete Einrichtung, vertreten durch den Direktor Prof. Dr. med. Bernd Joachim Krause, ist ermächtigt für:

- nuklearmedizinische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten und ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen der Universitätsmedizin Rostock nach den EBM-Nummern 17321 und 17350 sowie den dazugehörenden Kostenpauschalen,
- Nachuntersuchungen nach Abschluss der Radiojodtherapie bei Patienten mit maligner Schilddrüsenerkrankung im Zeitraum bis zu fünf Jahren auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Nuklearmedizin, fachärztlich tätigen Internisten und niedergelassenen Hausärzten unter Ausschluss der Leistungen nach den EBM-Nummern 17371 und 17372,

- nuklearmedizinische PET/CT-Leistungen des EBM-Kapitels 34.7 auf Überweisung von Vertragsärzten nach den EBM-Nummern 34700, 34701, 34702 und 34703 sowie den dazugehörigen Kostenpauschalen,
 - die Durchführung der Radium-223-Dichlorid-Therapie bei Prostatakarzinompatienten nach der EBM-Nummer 17372 und der Sachkostenpauschale 40582 auf Überweisung von niedergelassenen Urologen und Onkologen,
 - Nierenfunktionsdiagnostik nach der EBM-Nummer 17340 einschließlich der Sachkosten, 40514 und 40564 auf Überweisung der nephrologischen Fachambulanz der Universitätsmedizin Rostock sowie von vertragsärztlich tätigen Urologen und Onkologen ausschließlich für Patienten mit neuroendokrinen Tumoren und Prostatakarzinomen, die mit einer Peptid-Radiorezeptor-Therapie behandelt werden (dazu gehören die Tc-99m DTPA Clearance zur Bestimmung der glomerulären Filtration mit Sachkostenpauschale 40510) und die Durchführung einer MAG3 Clearance (EBM-Nummer 17340 mit Sachkostenpauschale 40564) zur Erfassung der tubulären Sekretionsrate),
 - die Durchführung des I23 Iod-FP-CIT, EBM-Nummer 17363 und Sachkostenpauschale 40538 auf Überweisung von niedergelassenen Neurologen,
- bis 31. Dezember 2021.

RÜGEN

Ende der Zulassung

Dr. med. univ. Wien Francois Baudet, Facharzt für Allgemeinmedizin für die schmerztherapeutische Tätigkeit in Bergen auf Rügen, ab 1. Januar 2020.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Kerstin Baudet, Fachärztin für Orthopädie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Bergen auf Rügen, ab 1. Januar 2020.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Andrej Gudzuhan, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie in Stralsund, für die Nebenbetriebsstätte in 18528 Bergen auf Rügen, Calandstr. 7-8, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Michael Knauthe, Facharzt für Anästhesiologie, für die schmerztherapeutische Versorgung mit hälftigem Versorgungsauftrag für Bergen auf Rügen, ab 1. Januar 2020.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Sana Arztpraxen in Bergen auf Rügen, zur Anstellung von Dr. med. Claudia Wriske als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im MVZ, ab 1. Oktober 2019;

Dr. med. Meike Bödeker, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Sassnitz, zur Anstellung von Dr. med. Günter Langhans als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung von Anstellungen

Peter Henninger, Facharzt für Allgemeinmedizin in Poseritz, zur Anstellung von Stefanie Hopp als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 13. Januar 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Kerstin Baudet, Fachärztin für Orthopädie, und Dr. med. Michael Knauthe, Facharzt für Anästhesiologie für die schmerztherapeutische Versorgung, in Bergen auf Rügen, zur Anstellung von Dajana Halfmann als Fachärztin für Anästhesiologie ausschließlich für die schmerztherapeutische Tätigkeit in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Darius Khorram-Sefat als Facharzt für Diagnostische Radiologie für die Nebenbetriebsstätte in Bergen auf Rügen, ab 1. Januar 2020.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. univ. Wien Francois Baudet, Facharzt für Allgemeinmedizin für die schmerztherapeutische Tätigkeit, und Dr. med. Kers-

tin Baudet, Fachärztin für Orthopädie mit Schwerpunkt spezielle Schmerztherapie, in Bergen auf Rügen, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Kerstin Baudet, Fachärztin für Orthopädie für die schmerztherapeutische Versorgung, und Dr. med. Michael Knauthe, Facharzt für Anästhesiologie für die schmerztherapeutische Versorgung, in Bergen auf Rügen, ab 1. Januar 2020.

Ermächtigung

Dr. med. univ. Wien Francois Baudet, Facharzt für Allgemeinmedizin, ist für die vertragspsychotherapeutische Tätigkeit in Bergen auf Rügen zur Weiterbehandlung seiner bisherigen Patienten ermächtigt, vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020.

SCHWERIN/ WISMAR/NORDWESTMECKLENBURG

Ende von Zulassungen

Dipl.-Med. Bernd Stamm, Facharzt für Urologie in Wismar, ab 1. Januar 2020;

Ulrich Braune, Facharzt für Chirurgie in Schwerin, ab 1. Januar 2020;

Dipl.-Psych. Michael Drosten, Psychologischer Psychotherapeut in Wismar, ab 1. April 2020;

Dr. med. Peter-Florian Bachstein, Facharzt für Orthopädie in Wismar, ab 1. Januar 2020.

Änderung von Zulassungen

Dr. med. Thomas Freitag, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, und Dr. med. Ulf Laubinger, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, als „MVZ am Burgwall“ für Wismar, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Anne-Luise Krambeer, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Januar 2020.

Die Zulassung haben erhalten

MVZ am Burgwall, für Wismar, ab 1. Januar 2020;

Dr. (syr.) Musa Algallab, Facharzt für Urologie für Wismar, ab 1. Januar 2020;

Hans-Stefan Strüber, Facharzt für Chirurgie/SP Unfallchirurgie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Januar 2020;

Petra Abeling, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Wismar, ab 1. Januar 2020;

Dipl.-Psych. Susanne Frobel, Psychologische Psychotherapeutin für Wismar, ab 1. April 2020;

Dr. med. Jörn Bernstein, Facharzt für Innere Medizin/Gastroenterologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Januar 2020.

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Wolf-Dieter Krüger, Facharzt für Anästhesiologie in Schwerin, zur Anstellung von Dagmar Hirte als Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020;

MVZ Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Michael Wiese als Facharzt für Urologie im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Helios MVZ Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Elvira Reinke als Fachärztin für Innere Medizin/SP Kardiologie ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 19055 Schwerin, Körnerstr. 6, ab 1. Januar 2020;

MVZ Labor Westmecklenburg in Schwerin, zur Anstellung von Paul-Wolfgang Altrogge als Facharzt für Laboratoriumsmedizin im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dipl.-Med. Carmen Laube und Dr. med. Dirk Forbrig, Fachärzte für Radiologische Diagnostik in Wismar und Grevesmühlen, zur Anstellung von Dr. med. Ilona Wiegels als Fachärztin für Radiologie in ihrer BAG, ab 1. Oktober 2019.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ am Burgwall in Wismar, zur Anstellung von Jan Dettmann als Facharzt für Chirurgie im MVZ, ab 1. Januar 2020;

MVZ am Burgwall in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Peter-Florian Bachstein als Facharzt für Orthopädie im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Anne-Luise Krambeer, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Katharina Unger als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Kathrin Prax, hausärztliche Internistin in Schwerin, zur Anstellung von Karen Uhlig als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. April 2020;

Dr. med. Wolf-Dieter Krüger, Facharzt für Anästhesiologie in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Peter Marschner als Facharzt für Anästhesiologie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Petra Müller, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Schwerin, zur Anstellung von Anne Holtfreter-Möller als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

MVZ des Sana HANSE-Klinikums Wismar, zur Anstellung von Ibrahim El Younsi als Facharzt für Urologie im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Helios MVZ Schwerin, zur Anstellung von Irina Hafner als Fachärztin für Innere Medizin/SP Kardiologie ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 19055 Schwerin, Körnerstr. 6, ab 1. Januar 2020;

Helios MVZ Schwerin, zur Anstellung von Matthias Krausbeck als Facharzt für Chirurgie im MVZ, ab 1. Januar 2020;

MVZ Labor Westmecklenburg in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Antje Schwarz als Fachärztin für Laboratoriumsmedizin im MVZ, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung von Berufsausübungsgemeinschaften

Dr. med. Jörn Bernstein und Dr. med. Norbert Bank, Fachärzte für Gastroenterologie in Schwerin, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Friedrich-Bernhard von Hülst, Maxim Selesnew, Dr. med. Dirk Steffen und Hans-Stefan Strüber, Fachärzte für Chirurgie in Schwerin, ab 1. Januar 2020.

Praxissitzverlegung

Dr. med. Raimar Steinbeck und Dr. med. Björn-Gunnar Wolf, angestellte Fachärzte für Innere Medizin/Nephrologie am MVZ Schwerin West, nach 19057 Schwerin, Kieler Str. 31a, ab 1. Januar 2020.

Ende von Ermächtigungen

Dr. med. Arnold Schneider, Facharzt für Radiologie im Sana HANSE-Klinikum Wismar, ab 1. Oktober 2019;

Dr. med. Anke Luhr, Fachärztin für Augenheilkunde in den Helios Kliniken Schwerin, ab 1. März 2019.

Ermächtigungen

MU Dr. Petr Beneš, Facharzt für Chirurgie und Neurochirurgie, Chefarzt der Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie der Klinik für Unfall-, Orthopädische und Kinderchirurgie am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist zur Durchführung konsiliarärztlicher Leistun-

gen auf Überweisung von Fachärzten für Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Vertragsärzten mit der Zusatzbezeichnung spezielle Schmerztherapie ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik nach § 115a SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2021;

Dr. med. Kristina Biedermann, Fachärztin für Innere Medizin an der Klinik für Innere Medizin/Gastroenterologie der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Behandlung von Patienten mit seltenen Infektionskrankheiten (ausgenommen die Behandlung von Patienten mit chronisch viraler Hepatitis – ausgenommen der koinfizierten HIV-Patienten) auf Überweisung von Vertragsärzten, zur Behandlung von HIV-Infizierten und Aids-Patienten durch direkte Inanspruchnahme sowie die Durchführung einer medikamentösen Präexpositionsprophylaxe (PrEP) zur Vorbeugung einer HIV-Infektion (GOP 01920, 01921, 01922) ermächtigt. Die EBM-Nummern 30920, 30922 und 30924 sind im Rahmen der Behandlung von HIV-Infizierten und Aids-Patienten abrechenbar. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 116b SGB V erbringt, bis 31. März 2022;

Prof. Dr. med. Frank Block, Facharzt für Neurologie an der Neurologischen Klinik der Helios Kliniken Schwerin, ist für konsiliarärztliche Leistungen und zur Behandlung von Patienten mit problematischen Epilepsien auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie sowie die Behandlung von MS-Patienten auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie und Hausärzten ermächtigt, bis 31. Dezember 2021;

OÄ Maren Thiel, Fachärztin für Innere Medizin an der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Stammzellentransplantation der Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für:

- die Behandlung von stammzelltransplantierten Patienten – Vorbereitung und Nachsorge von allogenen transplantierten Patienten,
- die Behandlung von Komplikationen nach allogener Transplantation,
- die Behandlung autolog transplantierten Patienten – Vorbereitung zur autologen Transplantation und Nachsorge für ein Jahr auf Überweisung von Vertragsärzten sowie
- die Behandlung von hämato-onkologischen Patienten, die ausschließlich von niedergelassenen Hämatologen/Onkologen zur spezifischen Therapie überwiesen werden, bis 31. Dezember 2021;

Richard Weißer, Facharzt für Radiologie am Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie der Helios Kliniken Schwerin, ist für Leistungen im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms nach den EBM-Nummern 01750, 01752 bis 01755, 01758, 01759 und 40850 bis 40855 einschließlich aller erforderlichen Kostenpauschalen ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Dr. med. Andreas Mickan, Frauenklinik der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Durchführung der Dysplasiesprechstunde nach den EBM-Nummern 02300, 02301, 08340, 01320, 01601, 01602 und 01765 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 31. Dezember 2021;

Institut für Radiologie und Neuroradiologie der Helios Kliniken Schwerin, vertreten durch den kommissarischen Chefarzt Dr. med. Karsten Alfke, ist ermächtigt für:

- die taggleiche Durchführung von röntgendiagnostischen Leistungen (ausgenommen Angiographien, CT sowie MRT) auf Überweisung von ermächtigten Ärzten, ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen und der nephrologischen Fachambulanz der Helios Kliniken Schwerin,
- die Durchführung von Serienangiographien nach den EBM-Nummern 34283 bis 34287 auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten und ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen,
- die Durchführung von Phlebographien nach den EBM-Nummern 34294 bis 34296 auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten und ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen,

- Leistungen nach den EBM-Nummern 34246 bis 34248, 34251, 34252, 34280, 34281 und 34260 auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten und ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen,
- konventionelle radiologische Leistungen auf Überweisung von Ärzten der vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstpraxis mit Standort im Helios Klinikum Schwerin,

bis 31. März 2022.

Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung für die Knochendichtemessung mit Röntgenstrahlen (DEXA bzw. DPX) ist abweichend befristet bis 31. März 2021;

Veronika Fischer, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Helios Kliniken Schwerin, ist für Diagnostik und Therapie bei schweren bronchopulmonalen Erkrankungen (ohne Mukoviszidose) und die Versorgung bei außergewöhnlichen und risikobehafteten diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen im Rahmen der Allergologie auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a SGB V erbringt, bis 31. März 2022;

Dr. med. Jochen Facklam, Chefarzt der Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie der Helios Kliniken Schwerin, ist für konsiliarärztliche gefäß- und thoraxchirurgische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a SGB V erbringt, bis 31. März 2022.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Ruhen der Zulassung

Bernd Schlehüfer, Facharzt für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag in Kramerhof, vom 1. Januar 2020 bis 31. März 2020.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Andrej Gudzuhn, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie für Stralsund, ab 1. Januar 2020.

Widerruf von Anstellungen

Thomas Schmidt, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Andrej Gudzuhn, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2020;

Martin Kankel, Facharzt für Allgemeinmedizin in Stralsund, zur Anstellung von Dipl.-Med. Doris Scheibner als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 1. November 2019;

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Renate Michalik-Himmelmann als Fachärztin für Radiologische Diagnostik im MVZ, ab 1. Januar 2020;

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. univ. Tilmann Schweim als Facharzt für Radiologie im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim und Dr. med. Heinrich Hoch, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Bad Doberan und Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Renate Michalik-Himmelmann als Fachärztin für Radiologische Diagnostik in der Praxis in Stralsund, ab 1. Januar 2020;

Uhlenhaus MVZ „Am Campus“ in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Alexander Miek als Facharzt für Psychiatrie im MVZ, ab 7. September 2019.

Genehmigung von Anstellungen

Martin Kankel, Facharzt für Allgemeinmedizin in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Antje Kankel als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 19. Dezember 2019;

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Darius Khorram-Sefat als Facharzt für Diagnostische Radiologie im MVZ, ab 1. Januar 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Daniela Eska und Dr. med. Jan Eska, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Bad Sülze, zur Anstellung von Claudia Blomberg als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Thomas Schmidt und Dr. med. Andrej Gudzuhn, Fachärzte für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie in Stralsund, ab 1. Januar 2020.

Ermächtigung

Dr. med. Ute Lenschow, Oberärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Helios Hanseklinikum Stralsund, ist für kinderardiologische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 116b SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2021.

UECKER-RANDOW

Ende der Zulassung

Dr. med. Andreas Lüdtkke, Facharzt für Orthopädie in Torgelow, ab 1. Januar 2020;

Widerruf der Anstellung

AMEOS Poliklinikum Vorpommern in Ueckermünde, zur Anstellung von Michaela Künkel als Fachärztin für Kinderheilkunde im MVZ, ab 1. November 2019.

Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Sabine Meinhold, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ueckermünde, zur Anstellung von Dr. med. Jens Ackermann als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

AMEOS Poliklinikum Vorpommern, zur Anstellung von Dr. med. Andreas Lüdtkke als Facharzt für Orthopädie ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in Torgelow, ab 1. Januar 2020.

Praxissitzverlegung

Dipl.-Psych. Anne Hilgenfeld, Psychologische Psychotherapeutin, nach 17309 Pasewalk, Prenzlauer Str. 12, ab 1. Januar 2020.

Ermächtigung

Dr. med. Katrin Gromoll-Bergmann, Chefärztin der Urologischen Klinik der Asklepios Klinik Pasewalk, ist zur Behandlung von Patienten mit onkologisch-urologischen Krankheitsbildern auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie ermächtigt, bis 31. März 2022.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

- 📌 Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:
 → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung → Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht → [Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen](#)

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V



Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen gesperrte Gebiete handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am 15. April 2020.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Bergen auf Rügen (MB)	Hausarzt	1. Januar 2021	21/97/20
Grevesmühlen (MB)	Hausarzt (½ Versorgungsauftrag)	1. Juli 2020	127/80/19
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	11/94/20
Neubrandenburg Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	24/90/19
Rostock Stadtgebiet (MB)	Hausarzt (Praxisanteil)	4. Januar 2021	17/80/20/1
	Hausarzt	1. April 2021	18/95/20
Stralsund Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	1. Januar 2021	56/20/19

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	80/17/18
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	04/11/19
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Juli 2020	23/11/20
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	71/13/18
Güstrow (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. Juli 2020	04/17/20
Ludwigslust (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2021	05/11/20
Müritz (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	03/03/15
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	79/04/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	80/04/19
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19

Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin/ Kinderkardiologie	nächstmöglich	89/24/17
	FA für Urologie	nächstmöglich	91/57/19
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	75/17/18
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2020	46/05/19
	FA für Chirurgie/Orthopädie Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.	1. Januar 2021	115/45/19
Parchim (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. Juli 2020	79/17/18
Rostock (PB)	Ärztliche Psychotherapie (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	63/38/19
	Ärztliche Psychotherapie (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	64/38/19
	FA für Nervenheilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	32/39/19
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	111/11/19
	FA für Augenheilkunde	1. Oktober 2020	20/05/20
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	01/24/20
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	39/51/19
	FA für Urologie	1. Oktober 2020	19/57/20
Uecker-Randow (PB)	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	82/69/19
	FA für Augenheilkunde	1. Januar 2021	16/05/20

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Westmecklenburg	FA für Innere Medizin/Rheumatologie (½ Praxisanteil)	1. Juli 2020	22/19/20
------------------------	---	--------------	----------

❗ Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin, zu richten.



Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenzärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden offenen Planungsbereichen möglich, da es sich um für weitere Zulassungen offene Gebiete handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Demmin	ab sofort	0123
Grimmen	Oktober 2020	4623
	2020	0060
Güstrow	1. April 2020	4583
	IV. Quartal 2020	4633
	Mai 2021 oder früher	4618
Ludwigslust	nach Absprache	4528
	nach Absprache	4637
Neubrandenburg Umland	nach Absprache	0008
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	nach Absprache	0049
	ab sofort	0029
	ab sofort	0033
	frühestens ab 1. April 2020	0030
Pasewalk	ab sofort	0040
Ribnitz-Damgarten	ab sofort	0047
Waren	ab April 2020	0020
	ab sofort	4595
	ab sofort	4566
Wismar	ab sofort	0010
	ab sofort	0005

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenzärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE**
Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenzärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.

Ein sinfonischer Geburtstagsgruß

Von Barbara Arndt*

Im Beethoven-Jahr 2020, das einen der größten deutschen Komponisten anlässlich seines 250. Geburtstages ehrt, hegt die Schweriner Singakademie den Wunsch, mit der Aufführung eines chorsinfonischen Werkes auf besondere Weise zu gratulieren.



Foto: Barbara Arndt

Hoch oben unterm Theaterdach proben die Mitglieder der Singakademie mit Chorleiter Daniel Kirchmann.

„Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen.“ Diese Einschätzung von Yehudi Menuhin, dem wohl größten Violinvirtuosen des 20. Jahrhunderts, befürwortet Carola Reinhold zu hundert Prozent. Seit 1993 teilt sie diese Passion mit Frauen und Männern in der Schweriner Singakademie – einem Verein aus Gleichgesinnten, die unzählige Stunden aufbringen, um selbst schwierige Töne aus Werken großer Chorliteratur meisterlich zu treffen. Seit fünf Jahren ist Reinhold Vorsitzende dieses Vereins und bewältigt mit ihren Vorstandskollegen Bernhard Kubis und Cornelia Jungbluth auch etliche Herausforderungen jenseits von Noten und Gesang. Dabei geht es um Förderanträge an Stiftungen und das Einwerben von Sponsoren, um die Planung von Auftritten und Reisen. Und in enger Absprache mit Chorleiter Daniel Kirchmann, der seit Beginn der aktuellen Spielzeit das Ensemble leitet, um die Auswahl jener Stücke, die nicht nur in Schwerin zur Aufführung gelangen.

In diesem Jahr hatten die Sängerinnen und Sänger eine Reise ins norwegische Haugesund geplant. Als Gäste des dort beheimateten Chores wollten sie zeitgemäße Kompositionen des Norwegers Ola Gjeilo ebenso wie deutsche Volkslieder interpretieren. Beim Gegenbesuch zu Pfingsten wollen beide Ensembles – sofern

das möglich ist – am 31. Mai um 11 Uhr ein Matinee-Konzert im Foyer des Mecklenburgischen Staatstheaters gestalten. Hier hat die Singakademie seit langem ihr künstlerisches Zuhause.

Schon Mitte des 19. Jahrhunderts, als Friedrich von Flotow Intendant des Hoftheaters war, wuchs das Interesse an der Chorarbeit. Der Schweriner Gesangverein, hervorgegangen aus dem 1814 gegründeten „Musikalischen Verein aus Dilettanten“, stellte die meisten der 340 Sängerinnen und Sänger, als 1840 mit der Aufführung des Oratoriums „Paulus“ im Dom zu Schwerin ein Stück Chorgesichte geschrieben wurde. Für das Jahr 1916 wird die erste Mitwirkung an einer Oper nachgewiesen. Große Oratorien von Bach, Brahms, Beethoven, Mozart, Schubert und Haydn bereicherten fortan das Repertoire. „Im Jahr 1977 gründeten der damalige Chordirektor Edgar Hykel und Hartmut Haenchen, Generalmusikdirektor des Mecklenburgischen Staatstheaters, unter Einbeziehung des Extrachores des Theaters die Schweriner Singakademie neu“, weiß Carola Reinhold.

Heute gehören mehr als 80 Frauen und Männer zu dem Ensemble, das schon im Konzerthaus Berlin, im Petersdom zu Rom und in der Thomaskirche zu Leipzig aufgetreten ist und in der Region immer wieder auf sich aufmerksam macht: bei der Nacht der Chöre, beim Weihnachtsoratorium oder bei Messen. Manch einer unterstützt den professionellen Theaterchor bei Aufführungen wie den Schlossfestspielen oder bei der Christoph Willibald Gluck-Oper „Orfeo ed Euridice“ oder Verdis „Rigoletto“.

„Manchmal bereiten wir mehrere Konzerte vor. Was wir immer singen, ist die IX. Sinfonie von Ludwig van Beethoven.“ An drei Abenden zum Jahresausklang erklingt die berühmte „Ode an die Freude“ vor ausverkauftem Haus. Bevor es wieder soweit ist, dann mit einem besonderen Geburtstagsgruß, überlegen die Mitglieder der Schweriner Singakademie, im aktuellen Beethoven-Jahr ein Ständchen besonderer Art einzustudieren: „Es ist unser Traum, mit einer großen Chor-Sinfonik den bedeutenden Komponisten bei einer Aufführung in der Schweriner Paulskirche zu würdigen.“ ■

**Barbara Arndt ist freiberufliche Journalistin in Schwerin.*

Personalien

50. Geburtstag

- 2.4. Nils Krohn,
niedergelassener Arzt in Ahlbeck;
- 2.4. Peggy-Susanne Wippler,
niedergelassene Ärztin in Altentreptow;
- 4.4. Gerd Ledderboge,
niedergelassener Arzt in Cambs;
- 9.4. Barbara Kottenhahn,
angestellte MVZ-Ärztin in Ueckermünde;
- 15.4. Dr. med. Noorullah Darwish,
niedergelassener Arzt in Wolgast;
- 16.4. Dr. med. Jörg Ringel,
angestellter MVZ-Arzt in Rostock;
- 18.4. Dipl.-Psych. Eimo Lange,
niedergelassener Psychologischer Psycho-
therapeut in Rostock;
- 20.4. Dr. med. Kathleen Grünschow,
angestellte MVZ-Ärztin in Rostock;
- 21.4. Christiane Mayr-Seeger,
niedergelassene Ärztin in Grabow;
- 23.4. Astrid-Jeannette Blaufuß,
niedergelassene Ärztin in Graal-Müritz;
- 24.4. Jana Voelker,
niedergelassene Ärztin in Demmin;
- 28.4. Dr. med. Konstanze Kissing-Pahl,
ermächtigte Ärztin in Neubrandenburg.

60. Geburtstag

- 2.4. Dr. med. Fred Ruhnau,
angestellter und ermächtigter Arzt in
Neustrelitz;
- 3.4. Dr. med. Katrin Maresch,
niedergelassene Ärztin in Greifswald;
- 11.4. Dr. med. Lorenz Haug,
niedergelassener Arzt in Waren;
- 14.4. Dipl.-Med. Gabriela Erdmann,
niedergelassene Ärztin in Stralsund;
- 15.4. Dipl.-Med. Elke Steinborn,
niedergelassene Ärztin in Stralsund;
- 22.4. Dipl.-Med. Annette Hofmann,
niedergelassene Ärztin in Ludwigslust;
- 25.4. Dipl.-Med. Annette Jess,
niedergelassene Ärztin in Woldegk.

65. Geburtstag

- 7.4. Dr. med. Michael Anders,
angestellter Arzt in Greifswald;
- 27.4. Dipl.-Med. Karin Schwarz,
niedergelassene Ärztin in Rostock;
- 28.4. Dr. med. Ramona Dieckmann,
niedergelassene Ärztin in Torgelow.

Namensänderung

Dr. med. Svetlana Heinbüchner, seit dem
5. Oktober 2012 angestellte hausärztliche Internistin
im MVZ Facharztzentrum Westmecklenburg in Lud-
wigslust, führt nun den Namen Eckhardt. ■ ti

IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, 29. Jahrgang, Heft 331, April 2020 **Herausgeberin** Kas-
senärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Alwardt (kal) (V.i.S.d.P.), Grit Büttner (gb), Tel.: 0385.7431 209,
Fax: 0385.7431 386, E-Mail: presse@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Oliver Kahl, Dipl.-Med.
Angelika von Schütz **Satz und Gestaltung** Katrin Schilder **Beiträge** Eva Tille (ti), Jeannette Wegner (jw)
Druck Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → [www.tinus-medi-
en.de](http://www.tinus-medi-
en.de) **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die
Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abon-
nements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsfor-
men in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unver-
langt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck
und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit
die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form
(„die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten.

Ansprechpartner der KVMV

Abteilung Abrechnung

Abteilungsleiterin

Maren Gläser		
Sekretariat: Angela Schaarschmidt	Tel.: 03 85.74 31 299	Fax: 03 85.74 31 461
	E-Mail: abrechnung@kvmv.de	
Kathleen Salow	Assistentin der Abteilungsleitung	Tel.: 03 85.74 31 298
Anika Bremer	Assistentin der Abteilungsleitung	Tel.: 03 85.74 31 288

Fachärzte I

Petra Gazioch	Gruppenleiterin	Tel.: 03 85.74 31 315
Heike Sallwey	Stellv. Gruppenleiterin	Tel.: 03 85.74 31 303
Fachbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Anästhesie • Chirurgie • Fachwissenschaftler der Medizin • Gynäkologie • Hygiene • Humangenetik • Kinder- und Jugendmedizin • Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie • Medizinische Versorgungszentren • Neurochirurgie 	<ul style="list-style-type: none"> • Neurologie • Notfallambulanzen • Spezialisierte ambulante Palliativversorgung • Psychotherapie: Cornelia Blieffert-Scheffelmeier, Tel.: 03 85.74 31 530

Fachärzte II

Anke Hüller	Gruppenleiterin	Tel.: 03 85.74 31 304
Kathrin Schiller	Stellv. Gruppenleiterin	Tel.: 03 85.74 31 310
Fachbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Augenheilkunde • Haut-/Geschlechtskrankheiten • Innere Medizin • Medizinische Versorgungszentren 	<ul style="list-style-type: none"> • Orthopädie • Physikalische und Rehabilitative Medizin • Pulmologie • Urologie

Fachärzte III

Britta Gresens	Gruppenleiterin	Tel.: 03 85.74 31 292
Veronika Starck	Stellv. Gruppenleiterin	Tel.: 03 85.74 31 293
Fachbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinmedizin • Labor • MVZ • Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde 	<ul style="list-style-type: none"> • Pathologie • Nuklearmedizin • Radiologie

Sonstige Sachgebiete

Ines Nagel	Gruppenleiterin	Tel.: 03 85.74 31 295
Ellen Neumann	Stellv. Gruppenleiterin	Tel.: 03 85.74 31 319
Fachbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Abrechnungsberatung • Anträge sachlich-rechnerische Berichtigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Versand Honorar Ärzte/Psychotherapeuten und an Kostenträger • Widerspruchsbearbeitung

ⓘ Die aktuelle Übersicht ist auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:
 → www.kvmv.de → Mitglieder → Abrechnung → Ansprechpartner

Die Impfungen sollten zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen.
Die Überprüfung des Impfstatus ist in jedem Lebensalter sinnvoll.
Fehlende Impfungen sollten sofort, entsprechend den STIKO-Empfehlungen für das jeweilige Lebensalter, nachgeholt werden.

Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO), 2019/2020
Quelle: Robert Koch-Institut
www.rki.de



Impfung	Alter (in Wochen)		Säuglinge (in Monaten)		Kleinkinder (in Monaten)		Kinder (in Jahren)				Jugendlichen			Erwachsene	
	6	2	3	4	11-14	15-23	2-4	5-6	7-8	9-14	15-16	17	ab 18	ab 60	
Tetanus		G1	G2	G3	G4	N		A1	N	A2		N		A f (alle 10 Jahre, ggf. N)	
Diphtherie		G1	G2	G3	G4	N		A1	N	A2		N		A f (alle 10 Jahre, ggf. N)	
Keuchhusten <small>Pertussis</small>		G1	G2	G3	G4	N		A1	N	A2		N		A f (ggf. N)	
Kinderlähmung <small>Poliomyelitis</small>		G1	G2	G3	G4	N				A1		N		ggf. N	
Hepatitis B		G1	G2	G3	G4	N									
Hib <small>Haemophilus influenzae Typ b</small>		G1	G2	G3	G4	N									
Pneumokokken g		G1	G2	G3	G4	N									
Rotaviren	G1 b	G2	(G3)											S c	
Meningokokken <small>Serogruppe C</small>					G1 (ab 12 Monaten)										
Masern					G1									S d	
Mumps / Röteln					G1										
Windpocken <small>Varizellen</small>					G1										
HPV <small>Humane Papillomviren</small>					G1					G1 G2 e					
Gürtelrose <small>Herpes zoster</small>					G1									G1 + G2 h	
Grippe <small>Influenza</small>														S (jährlich)	

ERLÄUTERUNGEN

G GRUNDIMMUNISIERUNG (in bis zu 4-Teilimpfungen G1 - G4)

S STANDARDIMPfung

A AUFRISCHIMPfung

N NACHHOLIMPfung (Grundimmunisierung aller noch nicht Geimpften bzw. Komplettierung einer unvollständigen Impfserie)

U Früherkennungsuntersuchung

J Jugenduntersuchung (U1 im Alter von 12 - 14 Jahren)

a Bei Anwendung eines monovalenten Impfstoffes kann diese Dosis entfallen.

b Die 1. Impfung sollte bereits ab dem Alter von 6 Wochen erfolgen, je nach verwendetem Impfstoff sind 2 bzw. 3 Dosen im Abstand von mindestens 4 Wochen erforderlich.

c Impfungen mit Polysaccharid-Impfstoff, Auffrischung nur für bestimmte Indikationen empfohlen.

d Einmalige Impfung mit einem MMR Impfstoff für alle nach 1970 geborenen Personen ≥ 18 Jahre mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder nur mit einer Impfung in der Kindheit.

e Standardimpfungen für Mädchen und Jungen im Alter von 9 - 14 Jahren.

f Für Nachimpfungen und Anzahl der Impfdosen Fachinformation beachten.

g Td-Auffrischung alle 10 Jahre. Die nächste fällige Td-Impfung einmalig als Tdap- bzw. bei entsprechender Indikation als Tdap-IPV-Kombinationsimpfung.

h Frühgeborene erhalten eine zusätzliche Impfdosis im Alter von 3 Monaten, d. h. insgesamt 4 Dosen.

i Zweimalige Impfung mit dem Totimpfstoff im Abstand von mindestens 2 und maximal 6 Monaten.

S (für bestimmte Personengruppen jährlich; Schwangere)



D

*er Vorstand und die Mitarbeiter
der KVMV wünschen allen
Journalleserinnen und -lesern
ein gesundes Osterfest.*